



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 276.

Leipzig, Dienstag den 27. November 1917.

84. Jahrgang.

② Noch rechtzeitig für den Weihnachtstisch erscheint Ende des Monats:

Olga Wohlbrüds oft gerühmte Art, Menschen und Dinge in buntbewegter Handlung packend und lebenswahr darzustellen, bewährt sich auch in diesem eigenartigen Roman, der von dem Schicksal eines Thüringer Gasthauses und seiner Besitzer erzählt. Marianne, die älteste der beiden Töchter, soll durch eine reiche Heirat den verblühten Glanz der „Goldenen Krone“ erneuern – aber sie folgt ihrem Herzen, das sie an die Seite eines schwerleidenden Aristokraten führt. Nach seinem Tode kehrt sie ins Elternhaus zurück und bringt in unerschrockener Arbeit den Gasthof und den alten Namen der Lindliebs wieder zu Ehren.

★

Gehftet:

M. 3.— ord., M. 2.— bar

Gebunden:

M. 4.50 ord., M. 3.15 bar

Teuerungszuschlag

50 Pf. ord., 30 Pf. bar

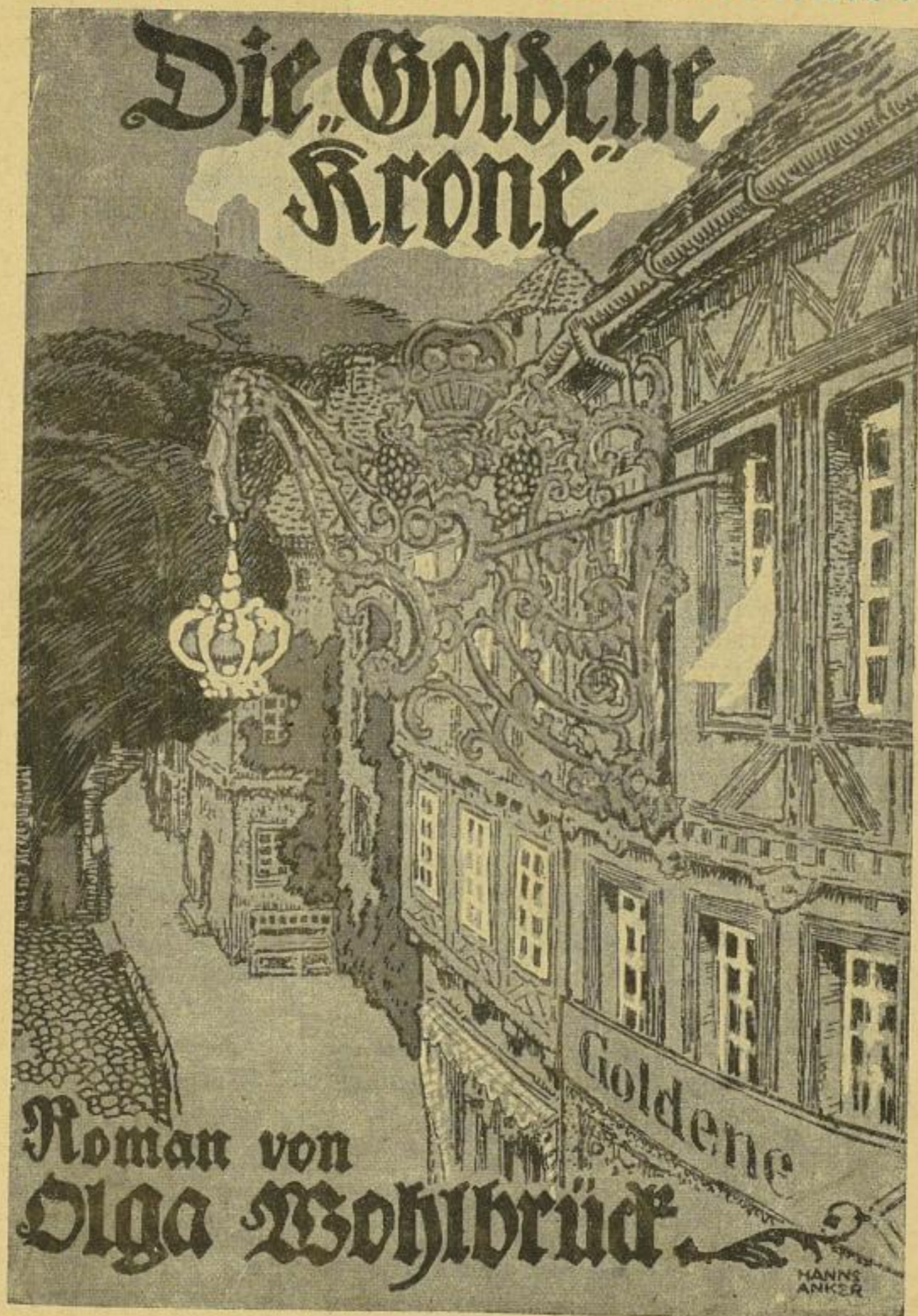
Freiez., auch gemischt, 11/10

Einband der Freieempl. 1.15

August Scherl

G. m. b. H.

Berlin SW 68.



HANNS ANKER